

Meisterwerke der Kunst und des Kunstgewerbes vom Mittelalter bis zur Zeit des Rokoko. 100 Tafeln in Lichtdruck, direkt nach den Originalen aufgenommen, mit Erläuterungen herausgegeben von Dr. Hans Stegmann, Konservator am Germanischen Nationalmuseum zu Nürnberg. Lübeck 1904. Verlag von Bernhard Nöhring.

Die vorliegenden drei ersten Hefte lassen erkennen, daß es sich um eine Publikation vornehmsten Stils handelt. In vortrefflichen Lichtdrucken großen Formats werden auserlesene Werke deutsche Plastik und deutschen Kunstgewerbes, Gebiete, die in den übrigen Kunstpublikationen recht stiefmütterlich behandelt werden, einem größeren Kreise erschlossen. Ein kurzer Text begleitet die Bilder, in dem das Wesentliche des Werks angegeben und knapp und prägnant auf seine künstlerische und kunstgeschichtliche Bedeutung hingewiesen wird.

Ernst Fischer, Die Münzen des Hauses Schwarzburg. Ein Beitrag zur Landesgeschichte der Fürstentümer Schwarzburg-Sondershausen und Schwarzburg-Rudolstadt. Mit 16 Lichtdrucktafeln. Heidelberg 1904. Carl Winter's Universitätsbuchhandlung.

Der vorzüglich durchgearbeitete, 666 Nummern zählende Katalog der Münzen und Medaillen, mit Einschluß der Kippermünzen, bringt außer den ausführlich und knapp gefaßten Lebensdaten der Münzherren, sehr sorgfältige Münzbeschreibungen und bei selteneren Stücken zuverlässige Angaben über Fundort, Herkunft und gegenwärtige Besitzer. Wie dieser Ernst Fischer'sche Katalog der erste ausführliche über dieses ganze Gebiet ist, so dürfte er schwerlich so bald übertroffen werden können. — Der Katalog, der übrigens auch typographisch und durch die vielen Abbildungen in Lichtdruck eine sehr erfreuliche Erscheinung bildet, wird durch einige sehr willkommene historische Aufsätze zur Geschichte der Schwarzburger Grafen und Fürsten, des Wappens u. A. zu einem Handbuch, das der Historiker der sächsisch-thüringischen Staaten und Häuser immer mit sicherem Erfolg wird benutzen müssen. W. B.

Urkunden zur Entstehungsgeschichte der ersten Leipziger Grosshandelsvertretung. Der erste Leipziger Handlungsgehilfenverein. Herausgegeben von der Handelskammer zu Leipzig. Verfaßt von deren Bibliothekar Siegfried Moltke. Mit mehreren Abbildungen. Leipzig. In Kommission bei der Buchhandlung von A. Tietmeyer. 1904.

Nachdem Siegfried Moltke vor einigen Jahren in seiner Geschichte der Leipziger Kramer-Innung einen sehr inhaltreichen Beitrag zur Leipziger Handelsgeschichte des 15. und 16. Jahrhunderts gebracht, bietet er in den beiden hier angezeigten Arbeiten, die sich auf eine große Reihe urkundlicher Materialien stützen, einen wissenschaftlichen Beitrag zur Handelsgeschichte Leipzigs im 17. und 18. Jahrhundert. Die Arbeiten Moltkes stellen eine sehr erfreuliche wert- und grundbietende Bereicherung der handelsgeschichtlichen Forschungen dar und der Leipziger Handelskammer, als der Herausgeberin des sogar mit farbigen Tafeln geschmückten Werkes werden die Freunde und die Vertreter handelsgeschichtlicher Darstellungen zahlenden Dank wissen. Dr. E. W. B.

John Ruskin. Ausgewählte Werke in vollständiger Übersetzung. Bd. XI—XV: Moderne Maler. Leipzig. Eugen Diederichs. 1902/4. 8^o.

Die mit gerechtfertigtem Beifall aufgenommene Ruskin-Publikation des verdienstvollen Diederichs'schen Verlags schreitet rüstig voran. Der vor kurzem erschienene 5. Band der »Modern Painters« beschließt die erste deutsche Ausgabe dieses epochemachenden Erstlingswerkes, das Ruskin bekanntlich zur Rechtfertigung Turners schrieb, und in dem er uns eine Ästhetik des Impressionismus gegeben hat, wie sie eingehender und lebendiger kaum gedacht werden kann. Man glaubt einen brausenden Lobgesang auf die ewige Schönheit und Vollkommenheit aller Werke Gottes zu hören, wenn man dieses Buch liest, das mit einer grenzenlosen Ehrfurcht vor allen, selbst den geringfügigsten Schöpfungen der Natur geschrieben ist, und das gerade durch die, ich möchte sagen, an-